

Soziale Netze als Determinanten von Transaktionskosten landwirtschaftlicher Betriebe: ein ökonometrischer Ansatz

MSc Géraldine Henningsen

1. Berichterstatter: Prof. Dr. Dr. Christian H.C.A. Henning

Die vorliegende Arbeit ist im Rahmen des EU Projekts „Advanced Eval“ (Contract Number 022708, 6th Framework) entstanden. Alle hier vorgestellten Arbeiten untersuchen einen Teilbereichs des Projektes, der sich schwerpunktmäßig mit dem mikroökonomischen Verhalten landwirtschaftlicher Betriebe beschäftigt. Dabei soll vor allem empirisch die Wirkung sozialer Netze auf Transaktionskosten auf landwirtschaftlichen Güter- und Faktormärkten untersucht werden. Für die empirische Untersuchung des Einflusses sozialer Netze auf Transaktionskosten werden Elemente aus der soziologischen Netzwerktheorie mit mikroökonomischer Produktionstheorie verbunden. Dieser Ansatz stellt — soweit dem Autor bekannt — eine wissenschaftliche Neuheit dar, da bisherige Arbeiten zu diesem Thema sich auf rein theoretische Aspekte konzentrieren und die wenigen empirischen Studien zu diesem Thema eher der soziologischen bzw. betriebswirtschaftlichen Forschung zuzuordnen sind und keinen Bezug zur ökonomischen Theorie herstellen.

Die vorliegenden Beiträge untersuchen den Einfluß sozialer Netze auf verschiedene Aspekte von Transaktionskosten, desweiteren werden empirische Methoden untersucht und vorgestellt, die zur Lösung der oben vorgestellten Forschungsfragen beitragen sollen. Der erste Beitrag steht in der Tradition der empirischen Transaktionskostenforschung und untersucht den Einfluß sozialer Netze auf die Wahl der „Governance Structure“ und ist daher in erster Linie eine empirische Arbeit. In Anlehnung an Beitrag drei untersucht der dritte Beitrag einen methodischen Aspekt im Bezug auf die Schätzung von Multiple Output Production SFA's. Der dritte Beitrag erarbeitet die theoretische Zusammenführung von soziologischer Netzwerktheorie und mikroökonomischer Produktionstheorie, sowie ein empirisches Schätzmodell, mit dessen Hilfe der Einfluß sozialer Netze auf die Höhe von Transaktionskosten auf landwirtschaftlichen Güter- und Faktormärkten quantifiziert werden soll. Der Schwerpunkt dieses Beitrags liegt auf der empirischen Anwendung. Der vierte und fünfte Beitrag ist ebenfalls eine theoretisch fundierte empirische Anwendung und untersucht die Wirkung sozialer Netze auf die Produktivität landwirtschaftlicher Betriebe. Der letzte Beitrag hingegen muß als rein methodischer Forschungsbeitrag gewertet werden, in dem verschiedene ökonometrische Methoden zur Schätzung einer CES Produktions- oder Nutzenfunktion vorgestellt und verglichen, sowie deren praktische Anwendung demonstriert werden.